



([HTTPS://REISENEXCLUSIV.COM](https://reisenexclusiv.com))

reisen
EXCLUSIV
Das Magazin für Reisen & Lifestyle

(<https://reisenexclusiv.com>)

KÄRNTEN IM HERBST



[SUSANNE JUNG-KLOTZ \(HTTPS://REISENEXCLUSIV.COM/AUTHOR/SUSANNE-JUNG-KLOTZ/\)](https://reisenexclusiv.com/author/susanne-jung-klotz/) × 5.

NOVEMBER 2023 × [ÖSTERREICH \(HTTPS://REISENEXCLUSIV.COM/ZIEL/EUROPA/OESTERREICH/\)](https://reisenexclusiv.com/ziel/europa/oesterreich/) ×



FRANZGERDL

Bevor der Winter uns fest in seiner Hand hat, zieht es viele von uns noch einmal in die herbstliche Welt der Berge. Zwischen malerischen Seen, gemütlichen Almen und rot gefärbten Bergwäldern lässt sich der Herbst ein letztes Mal in vollen Zügen genießen. Eher der gemütliche Typ? Aus zahlreichen Spas und Wellnesshotels lassen sich die Berge auch von Weitem bestaunen. Nur der Abend in Kärnten bleibt fast für jeden gleich! Je nach Wetter probiert man sich auf der Seeterrasse oder im gemütlichen Restaurant durch die köstliche Küche der Alpen-Adria-Region. Mit diesen 11 Tipps für Kärnten im Herbst wird der Urlaub unvergesslich!

11 Tipps für Kärnten im Herbst

1. ZU FUSS DURCH DIE KÄRNTNER BERGE

Bekannt ist die Region in Österreich für ihre anspruchsvollen Wanderrouten. Eine davon ist der Nockberge Trail. Er ist Österreichs erster Ganzjahres-Trail, den man online buchen kann.

Während man im Winter auf Skiern unterwegs ist, geht es im Sommer zu Fuß auf Tour. Die 125 Kilometer bestreitet man in mehreren anspruchsvollen Tagesetappen. Zur Belohnung gibt es atemberaubende Ausblicke über die malerischen Täler und Gipfel sowie das Biosphärenreservat Nockberge!



FRANZGERDL

Das ist keine Herausforderung? Wie wäre es dann mit dem Alpe Adria Trail und seinen 43 Etappen auf 750 Kilometern. Vom Gletscher des Großglockner aus geht es durch insgesamt drei Länder in Richtung Meer. An der Adriatischen See angekommen, bleibt Zeit zum Relaxen und Sonnetanken. Natürlich eignet sich der Langwanderweg aber auch bestens dafür, nur einzelne Etappen zu bezwingen, wie zum Beispiel hier im schönen Kärnten. Entspannter lässt sich die Natur auf den Kärntner Slow Trails genießen. Unterwegs auf den gediegenen Wanderwegen kommen Urlauber an tiefblauen Seen und sanften Berglandschaften vorbei. Dabei bleiben alle Routen unter 300 Höhenmetern und sind maximal zehn Kilometer lang!

2. DAS RUDER FEST IN DER HAND

Ob Yoga am Wörthersee oder Buchtenwandern am Millstätter See – Kärnten ist ein Paradies für Wasserratten. Die warmen Badeseen halten nämlich einige Überraschungen für Urlauber bereit. Da wäre zum Beispiel das Genussfloß am Weissensee. Bei der Bootsfahrt werden spannende Naturerlebnisse mit österreichischer Kulinarik kombiniert. Romantisch wird es am Millstätter See. Mit dem Ruderboot geht es durch die Kärntner Everglades – türkisblaue Wasserwege, die sich vom See aus ihren Weg durch die grüne Landschaft bahnen.



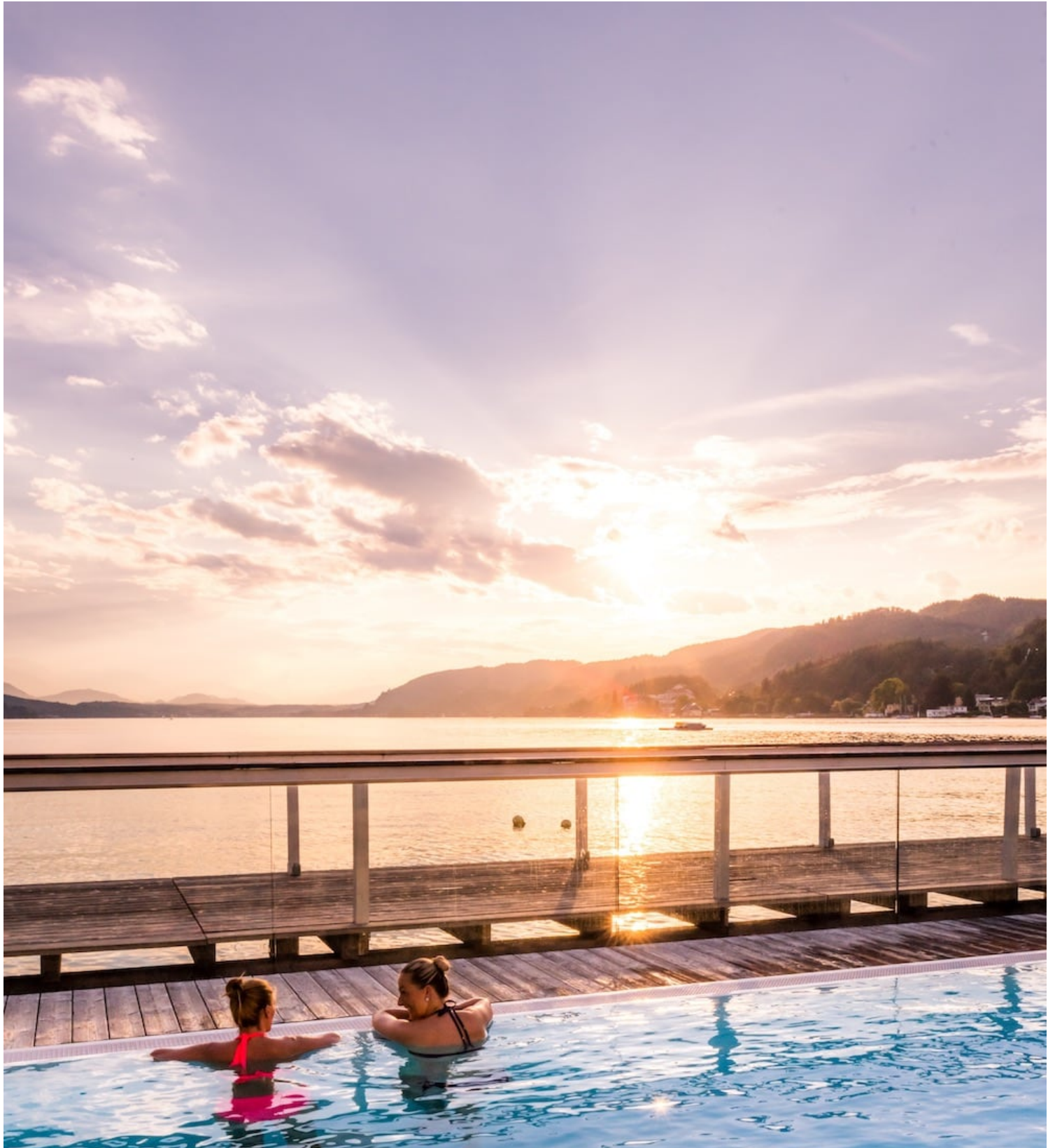
FRANZGERDL

3. ZEIT FÜR WELLNESS

Nach all der Action ist auch mal Entspannung fällig! Zum Glück hält Kärnten jede Menge Wellnessüberraschungen für uns bereit. Der jüngste Zugang ist das Badehaus am Klopeiner See. Vom beheizten Infinitypool des luxuriösen Wellnesstempels kann man auf das ruhige Wasser und die Berge blicken. Zum Aufwärmen geht es in eine der fünf verschiedenen Saunen oder das Soledampfbad.

Von hier aus dann weiter in den Westen, wo ein architektonisches Meisterwerk aus verspiegeltem Glas und weiß getünchtem Beton Kärntens modernste Therme beherbergt. In Villach fließen täglich rund zehn Millionen Liter Thermalwasser in die Becken der weitläufigen Badewelt. Dank des großzügigen Spa-Bereichs und der lustigen Erlebnisrutschen sind die

Thermen für Wellnessliebhaber und wilde Wasserratten zugleich geeignet. Nicht weit von hier liegt der Kurort Bad Kleinkirchheim, der mit gleich zwei Thermen begeistert. Da wären einmal das Römerbad mit 12.000 Quadratmetern voller Erholung sowie die Therme St. Kathrein mit dem größten Indoorpool der Region sowie einer riesigen Wasserrutsche!





Stabentheiner/Kärnten Werbung/Werzer

Das Fünfte im Bunde ist das Badehaus am Millstätter See. Auf 3.900 Quadratmetern pure Erholung mit Seeblick bleiben keine Wünsche offen. Wer gar nicht genug von dem Schwimmbad inmitten der atemberaubenden Naturlandschaft hat, übernachtet im zugehörigen Hotel. Alternativ steht das Badehaus aber auch Day-Spa-Gästen offen.

4. DER GESCHMACK KÄRNTENS

Lieber deftige Kasnudeln, also gefüllte Teigtaschen, oder zimtig-süße Zuckerreinkerkel? Die einzigartige Küche Kärntens verbindet alpine Geschmäcker mit österreichischer Tradition und italienischer Lebensfreude. Als Grundlage dafür dienen frische und saisonale Zutaten aus lokaler Produktion.

Wer Kärntens Kulinarik aus erster Hand erfahren will, bucht eines der unzähligen Slowfood-Erlebnisse (<http://www.slowfood-kaernten.at/veranstaltungen/events>) der Region. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Käseworkshop, bei dem man die Biokäseherstellung erlernt? Passend dazu gibt es eine Weinwanderung zu regionalen Herstellern. Wer lieber Bier statt Wein trinkt, versucht sich an einem coolen Craft-Bier-Kurs. Unter fachmännischer Anleitung erlernen Interessierte hier die uralte Kunst der Brauerei mit einem modernen Twist! Mehr spannende Slow-Food-Events finden sich im Veranstaltungskalender.

FRANZGERDL

5. VON KÄRNTEN BIS NACH ITALIEN

Die 420 Kilometer lange „Kärntner Seen-Schleife“ ist Österreichs abwechslungsreichste Radtour. Die Strecke in Form eines Unendlichkeitszeichens führt vorbei an 20 idyllischen Seen, entlang der Ufer der Gurk und der Drau bis hin zu atemberaubenden Aussichtspunkten.

Ebenfalls entlang der Drau führt der gleichnamige Radweg. In sechs Tagesetappen geht es vom Westen Kärntens bis zum östlichen Ende. Dank der flachen Flusslandschaft ist die Route gut zu meistern! Nicht nur an, sondern auch über Grenzen hinweg kommen Radler auf dem Alpe-Adria-Radweg. Von Salzburg aus geht es quer durch das Kärntner Land bis in das italienische Küstenörtchen Grado mit seinen romantischen Kanälen und historischen Stadtkernen.

Gert Perauer

6. KUNST, KULTUR, KÄRNTEN

Das Kärntner Kulturangebot ist so vielseitig, dass man sich kaum entscheiden kann. Das ganze Jahr über begeistert Österreichs südlichstes Bundesland mit kreativen Veranstaltungen, ob auf der Bühne, in der Galerie oder im Konzertsaal. Ein Highlight sind die Taggenbrunner Festspiele. Hoch oben, von romantischen Weinbergen umgeben liegt die malerische Burg Taggenbrunn. In historischer Atmosphäre genießen Gäste hier klassische Musik, zauberhafte Gesänge und anspruchsvolle Theaterkunst. Etwas ruhiger geht es im Museum Liaunig zu, einem Meisterwerk der Architektur. Fast schon futuristisch wirkt das moderne Gebäude aus Glas und Beton, wie es da so schwerelos am Hang steht. Wer die Fassade ausreichend bestaunt hat,

macht im Inneren weiter. Österreichs größte Privatsammlung beherbergt westafrikanische Perlenkunst, eine gigantische Sammlung aus Miniaturporträts sowie immer wechselnde Ausstellungen der Moderne.

Ebenfalls einen Abstecher wert sind das Stadttheater Klagenfurt, die Künstlerstadt Gmünd, Burg Hochosterwitz oder das Heinrich Harrer Museum in Hüttenberg.

7. DER PERFEKTE FLOW

Jetzt wird es rekordverdächtig. Bad Kleinkirchheim in Kärnten ist das Zuhause der größten Mountainbike-Strecke Europas! Hinzu kommen insgesamt 3.000 legalisierte Biking-Kilometer, über die ganze Region verteilt.

Ganz neu gibt es jetzt den Flow Trail Pass. Die Bikecard ermöglicht die Nutzung von insgesamt fünf Flow Trails der Kärntner Regionen – Bad Kleinkirchheim, Nassfeld, Petzen, Turracher Höhe und Weissensee. Ebenfalls im Preis inbegriffen sind alle Seilbahnfahrten von Biker und Bike. Den Pass gibt es an den Seilstationen zu erwerben und er ist zwischen zwei und sieben Tagen gültig. Wer länger in der Region verweilt, schnappt sich einen der beliebten Saisonpässe!

Stabentheiner/Kaernten Werbung/Weissensee

8. AUF KÄRNTENS LÄNGSTEM FLUSS

Wie ein blaues Band zieht sich Kärntens längster Fluss durch das Bundesland im Süden Österreichs. Dabei ist die Drau nicht nur schön anzusehen! Sie ist eine perfekte Möglichkeit, um Kärnten vom Wasser aus zu entdecken. Am besten mietet man dazu ein Kanu oder Kajak und paddelt drauflos. Das mobile Drau Paddel Center verleiht die Boote nicht nur, sondern bietet auch einen extra Shuttle-Dienst an. So wird es ambitionierten Ruderern leicht gemacht, die 13 spannenden Flussetappen zu erkunden!

9. MIT DEM AUTO DURCH DIE ALPEN

In Serpentinien schlängelt sich die Hochalpenstraße nach oben, bis in die Gipfel des Großglockners. Die fast 100 Jahre alte Straße gilt dabei als eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Österreichs und als Meisterwerk des alpinen Straßenbaus. Im warmen Auto geht es ganz gemütlich den Panoramaweg entlang, bis hin zur „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“ auf 2.369 Meter Seehöhe. Von hier aus hat man einen wunderbaren Ausblick über die Pasterze, den letzten Gletscher der Ostalpen. Das perfekte Urlaubsfoto ist hier natürlich inklusive! Wer will, fährt von hier aus direkt weiter ins Bundesland Salzburg.

Ob die Straße aktuell befahrbar ist, erfahren Interessierte [hier](https://www.grossglockner.at/gg/de/index) (<https://www.grossglockner.at/gg/de/index>).

Wirestock Creators/Shutterstock.com

10. GOLFEN IN DREI LÄNDERN

Ganze zwölf Golfplätze gibt es im schönen Kärnten! Die meisten von ihnen sind bis spät in den Herbst hinein bespielbar. Besonders attraktiv für Golfer wird die Region dank ihrer großartigen Angebote, wie der 2-für-1-Aktion. Ab Oktober spielt hierbei die zweite Person gratis! Ebenfalls ein Highlight ist die Alpe-Adria-Golf-Card. Mit ihr lässt es sich auf rund 20 Golfplätzen in Kärnten, Slowenien und Italien zum Einheitspreis spielen. Wie wäre es also mit einer kleinen Golfreise?

11. MIT DER KÄRNTEN CARD (FAST) KOSTENLOS DURCH DEN URLAUB

Ihr wollt alles auf einmal? Dann ist die Kärnten Card (<http://www.kaerntencard.at>) ein Muss! In der Nachsaison ist die Erlebniskarte schon ab 52 Euro für Erwachsene und 27 Euro für Kinder erhältlich. Inkludiert sind Eintritte für Museen, Bergbahnen, Schiffsfahrten, Erlebnisbäder, Panoramastraßen und viele weitere spannende Freizeitangebote. Insgesamt sind es mehr als 120 Sehenswürdigkeiten an der Zahl!